

Sicherungskonzept soll Fehlbeträge verringern

Sondersitzung der Beeskower Stadtverordneten

Beeskow (MOZ) Auf der Sondersitzung der Beeskower Stadtverordneten am Mittwoch abend stand unter anderem der Erschließungs- und Durchführungsvertrag für die Hornitex-Werke auf dem Programm. Die Stadtverordneten stimmten dem Beschlußvorschlag mit dem Zusatz zu, daß die Ablösung der vorhandenen Trockener, die Hauptverursacher für Lärm und Staub sind, bis spätestens Ende 1997 erfolgen soll.

Als weiteres wurde der Beschlußvorschlag über die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 1992 be-

stätigt. Bei der Aufstellung der Haushaltssatzung 1992 wurde im Verwaltungshaushalt bereits ein Fehlbetrag von 937 200 ausgewiesen. Ursache dafür seien das geringe Eigenaufkommen an Steuern sowie die Erhöhung der Personalkosten. Auf Grund der prekären Haushaltslage wurde die Genehmigung der Haushaltssatzung mit Auflagen versehen. Gemäß eines Runderlasses des brandenburgischen Ministeriums des Innern hat die Stadt ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt, das ein weiteres Anwachsen der Fehlbeträge verhindern soll.